



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagener Str.14, 79539 Lörrach

An die lokale Presse



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Haagener Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 24. Juni 2015

Pressemitteilung

Vorbildliche Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Efringen-Kirchen

Auf Einladung des Lörracher Landtagsabgeordneten Joshua Frey besuchte der Vorsitzende des Arbeitskreises Soziales der Grünen Landtagsfraktion Manfred Lucha die neueingerichtete Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Efringen-Kirchen.

Die engagierte Heimleiterin Susanne Kraft lobte die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lörrach und mit dem Freundeskreis „Fürend“ in Efringen-Kirchen. Manne Lucha war bei dem Rundgang sehr angetan von dem Arztzimmer, welches ehrenamtlich vom Allgemeinmediziner Dr. Hans-Peter Kilz betreut wird. „Ich kenne Herrn Dr. Kilz gut und freue mich, dass die Menschen direkt vor Ort so professionell medizinisch betreut werden können“, sagte Joshua Frey. Frau Kraft und Thomas Vollbrecht, Leiter des Fachbereichs Aufnahme & Integration, betonten, dass dadurch sowohl Fahrt- als auch Arztkosten gespart werden. Daneben wird regelmäßig eine Diabetes-Beratung angeboten. Manne Lucha nahm dieses vorbildliche Angebot als Beispiel für andere Einrichtungen mit.

Da sich die Gemeinschaftsunterkunft etwas außerhalb der Gemeinde befindet, sind Fahrräder für die BewohnerInnen besonders wichtig. Um die vom Freundeskreis organisierten Fahrräder auch trocken und sicher zu verwahren, hat der Landkreis eine Fahrradabstellanlage gebaut. Ein Verkehrsübungsplatz und der Spielplatz sind noch in Planung, so dass die über 130 BewohnerInnen mit ihren Kindern bald auch die deutschen Verkehrsregeln kennenlernen können.

„Die Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis läuft richtig gut“, lobte Susanne Kraft. Herr Lucha betonte, dass die Netzwerke in den Landkreisen zur Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen vom Land gefördert werden. Auch für die dringend notwendigen Sprachkurse wird das Land 5 Mio. Euro zusätzlich bereitstellen. Das Ziel ist es, dass die Flüchtlinge sich durch Arbeitsaufnahme selbst versorgen können und aus den Unterkünften heraus kommen. Hierzu

wurden im sogenannten Asylkompromiss die zuvor bestehenden Arbeitsverbote gelockert.

Einig war sich die Runde beim Arbeitsgespräch, dass die Rückkehrberatung positiv wirkt und Abschiebungen vermeidet. Manfred Lucha betonte: "Das Asylrecht ist kein Zuwanderungsrecht, daher brauchen wir ein bundesweites Zuwanderungsgesetz neben dem Recht auf politisches Asyl."

Die Grünen im Landtag möchten die Doppelstrategie ausbauen: Die Fluchtursachen müssen in den Herkunftsländern bekämpft werden und die Flüchtlinge mit Asylrecht müssen schneller anerkannt und mit Sprachkursen und Ausbildungen auf dem heimischen Arbeitsmarkt integriert werden. "Gerade im südlichsten Landkreis Baden-Württembergs sehe ich hierzu beste Voraussetzungen", ist sich Josha Frey sicher.

Mit freundlichen Grüßen,

J. Frey, MdL